

Ein historisches Genrestück von hohem Reiz!

Demnächst erscheint

Karl Alexander von Müller  
Görres in Strassburg 1819/20

Eine Episode aus dem Beginn der  
Demagogenverfolgungen

XVI und 277 Seiten Oktav mit einem Görresbilde

Leinen M 8.—

Als revolutionärer Republikaner und Französling hatte Josef Görres, der als Repräsentant des deutschen Katholizismus enden sollte, in den Sturmjahren der französischen Revolution seine öffentliche Laufbahn begonnen. Auf dem Umwege über das stille Gelehrtenzimmer und die Wunderwelt der Romantik war dann in den Befreiungskriegen aus dem roten Jakobiner ein deutscher Patriot geworden, dessen „Rheinischer Merkur“ Europa aufhorchen machte. Als die Schatten der Restauration sich bleischwer über das Metternichsche Deutschland legten, mußte Görres wegen einer Schrift über die Revolution aus der Heimat entweichen, in der freimütige Vaterlandsliebe verdächtig und strafbar geworden war; bei den gehafteten Franzosen, zwar in einer deutschen Stadt, fand er Schutz. Dieser Aufenthalt des Flüchtlings in Strassburg ist der Gegenstand dieser meisterhaften Arbeit von K. A. v. Müller, die uns in liebenswürdiger Schilderung auf Grund bisher unbekannter Quellen die Verhältnisse und Zustände jener Zeit enthüllt.

Im Görres-Gedächtnisjahr wird dieses Werk der großen Görres-Gemeinde ein willkommenes Geschenkbuch sein.

Ⓜ

Wir liefern bar mit 35 Prozent und II/IO. Einbände der Freieemplare netto  
Wenn vor Erscheinen bestellt, Probe-Exemplare mit 40 Prozent

Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin Leipzig